

Die besten Ergebnisse im Kampf um die Ausschußsenkung im VEB Kombinat Lausitzer Glas erreichte die sozialistische Brigade „Kristall“ vom Ofen 4/5. Mit großem Erfolg verstand es die Parteigruppe des Genossen Horst Schorries (Bildmitte), die Glasmacher im sozialistischen Wettbewerb zu mobilisieren.

Foto: Reinhard Huschto



len umgewandelt. Ähnlich werden aus schadhaf-ten Vasen Schüsseln und aus Weingläsern Likör-schalen.

All diese Initiativen stellen aber auch an die staatliche Leitungstätigkeit höhere Anforderun-gen. Die Parteileitung wacht darüber, daß die zahlreichen Vorschläge, Hinweise und Kritiken, die von der Belegschaft in diesem Prozeß zur Verbesserung der Produktion gemacht wurden, gründlich ausgewertet und in der Leitungstätig-keit beachtet werden. Durch exakte Vorgaben der Qualitäts- und Ausschußkennziffern für jedes Kollektiv wurde es möglich, den Produk-tionsprozeß besser zu organisieren und straffer zu leiten. Dadurch wird der sozialistische Wett-bewerb für jeden Kollegen konkreter und exakt abrechenbar. Das alles verlangt von den staat-

lichen Leitern große Umsicht und ein höheres Niveau bei der Leitung der Arbeitskollektive. Durch Fleiß, Ideenreichtum, schöpferischen Elan im sozialistischen Wettbewerb und ihre kritische Haltung zur eigenen Arbeit ist es den Glasarbeitern gelungen, den Ausschuß in den Jahren 1976/77 um fast ein Drittel zu senken. Im Wettbewerb zur würdigen Vorbereitung des 30. Jahrestages unserer Republik haben sie sich 1978 vorgenommen, den Ausschuß um weitere zwölf Prozent zu reduzieren.

Günter Zisler
stellvertretender Parteisekretär
Arnold Scholz
wissenschaftlicher Mitarbeiter im
VEB Kombinat Lausitzer Glas
Weißwasser

m r~ür Prooaganda und Agitatioi

Kalenderplakat und Kleinausstellung

Vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel wurden fol-gende Anschauungsmittel heraus-gegeben:

Kalenderplakat „Die DDR im Spiegel ihrer politischen Plakate“. Der Kalender für das Jahr 1979 ist eingeordnet in eine Auswahl politi-scher Plakate aus den vergangenen 30 Jahren der DDR. Zu einem Satz gehören vier Kalenderplakate im Format P1, P 2 und 2 x P 3. Der Preis für einen Satz beträgt 1,80 M. Die Bestellnummer lautet: 161 0418.

Klein aus Stellung „Wissenschaft-lich-technischer Fortschritt und Materialökonomie“. Diese Klein-ausstellung, bestehend aus 16 Blatt im Format P 3, macht in vielfältiger Weise die große Bedeutung des Intensivierungsfaktors Material-ökonomie deutlich. Sie nennt die in der Direktive für den Fünf-jahrplan 1976 bis 1980 gestellten Ziele zur Materialeinsparung und begründet zugleich die objektive Notwendig-keit des sparsamen Umgangs mit Material, Rohstoffen und Energie.

Diese Kleinausstellung gibt An-regungen für die politische Mas-senarbeit in den Arbeitskollektiven. Sie eignet sich zur Gestaltung von Wandzeitungen, ökonomischen Zentren und Agitationsecken. Sie gibt aber auch den Parteiorgani-sationen Hinweise für die Gestal-tung von Konsultationsstützpunk-ten und Kabinetten.

Der Preis der Kleinausstellung be-trägt 5,— Mark. Die Bestellnummer lautet: 161014 8.

Beide Materialien können über die DEWAG Betriebe der Bezirke und die DEWAG-Fachgeschäfte bezo-gen werden. (NW)